

## Einladung zum Berliner Imkertag am 5.10.2024

Ort: FU Berlin, Hörsaal für Zoologie, Königin-Luise-Straße 3, 14195 Berlin

### Ablauf

10.00 Uhr	Dr. Marc-Wilhelm Kohfink	Begrüßung mit Informationen zum Imkertag
10.10 Uhr	Dr. Melanie v. Orlow	1. Vortrag: Wildbiene vs. Honigbiene? Ein Debattenbeitrag
11.15 Uhr		Pause
11.30 Uhr	Detlev Mix	2. Vortrag: Manuka-Honig – Anwendungen mit Gefühl und Verstand
13.00 Uhr		Mittagspause. Aus rechtlichen Gründen gibt es kein Catering vor Ort. Bitte bringen Sie Ihre Verpflegung selbst mit.
13.45 Uhr	Dr. Paul Siefert	3. Vortrag: Makroaufnahmen und Verhaltensanalysen aus dem Bienenvolk
15.00 Uhr	Dr. Marc-Wilhelm Kohfink	Verleihung des Waldemar-Bloedorn-Preises für Selbstgebautes in der Imkerei
15.30 Uhr	n.n.	Verleihung der Preise des Honigwettbewerbs
16.00 Uhr	Dr. Melanie v. Orlow	Ende + Verabschiedung der Gäste

Zu den Referenten:

**Dr. Melanie von Orlow** studierte Biochemie und Biologie an der Freien Universität Berlin. Im Rahmen des sogenannten Berlin-Forschung-Stipendiats beschäftigte sie sich 2001/2002 mit dem Berliner Hymenoptereninstitut. Er kümmert sich um die Beratungen/Umsiedlung besonders geschützter Bienen und Wespen. 2002 gründete sie die Fachgruppe "Hymenopterenschutz" des NABU Berlin, dessen Geschäftsführung sie seit 2020 innehat. V. Orlow hat zahlreiche Bücher und Artikel verfasst.

**Detlef Mix** ist Autor diverser Bücher über die medizinische Verwendung von Bienenprodukten. Er wohnt seit 2010 in Immeneich, einem Ortsteil von St. Blasien und ist überzeugt davon, dass Fachliteratur durchaus unterhaltsam sein kann. Er hält seit vielen Jahren Vorträge über Apitherapie. Er kennt besonders die Vorzüge des Manuka-Honig aus Neuseeland. Dank seiner vielseitigen Einsatzmöglichkeiten befindet sich dieser genauso in aller Munde wie in aller Wunde. Mix beschreibt, wie Manuka-Honig seine Wirkung am besten entfaltet, nämlich mit „Gefühl und Verstand“.

**Dr. Paul Siefert** hat Biologie in Frankfurt/M. studiert und am Institut für Bienenkunde in Oberursel promoviert. In seiner Doktorarbeit entwickelte er eine Videobeobachtungsmethode und analysierte welchen Einfluss Pflanzenschutzmittel auf das Verhalten von Ammenbienen und die Entwicklung der Brut haben. In seinen Vorträgen zeigt er durch diese Methode entstandene Aufnahmen der phantastischen Vorgänge in einem Bienenvolk: Wie die Arbeiterinnen in Zellen heizen, kühlen, bauen,

Nektar und Pollen einlagern, oder die Brut kannibalisieren. Seine hochauflösenden Videos zur vollständigen Bienenentwicklung innerhalb der Zelle sollte jeder gesehen haben, der sich mit Bienen befasst. Parasiten wie Varroa Milben und Wachsmotten tragen ihren Teil zu einem wahren "Bienenthiller" bei.